

Anbieterübergreifendes Laden in Kopenhagen

Das Laden von Elektroautos funktioniert über Anbieter- und Landesgrenzen hinaus. Das zeigten die BMW Group und der dänische Ladeinfrastrukturbetreiber CleanCharge gestern im Rahmen eines Showcases in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen. Die im Mai 2013 in Betrieb genommene eRoaming-Plattform der Hsubject GmbH ermöglichte dabei den Start des Ladevorgangs an der dänischen Ladestation über ChargeNow, den öffentlichen Ladeservice von BMW i. Damit existiert bereits heute eine schlüsselfertige Lösung für die europaweite Vernetzung von Ladeinfrastruktur.

Im Rahmen des Showcases wurde das neue Elektroauto BMW i3 geladen, das Ende des Jahres auf den Markt kommen wird. Durch Schaffung eines gemeinsamen Marktplatzes können Nutzer ihr Fahrzeug zukünftig mit nur einem Vertrag an allen interchange-fähigen Ladestationen in ganz Europa laden. Voraussetzung ist lediglich, dass der eigene Fahrstromanbieter an das eRoaming-System von Hsubject angebunden ist. Über dieses System sind bereits heute die Ladestationen verschiedenster Betreiber vernetzt. Die kostenfreie interchange-App ermöglicht dabei auf einfache Art und Weise, den Ladevorgang zu starten und wieder zu beenden. Dazu muss nur der am Ladepunkt angebrachte QR-Code integriert in das interchange-Symbol mit der Scan-Funktion der App erfasst und die Vertragsnummer des Fahrstromanbieters angegeben werden.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



BMW i3.
